

# »Die Bedrohungslage wächst täglich«

»Das Homeoffice stellt große Herausforderungen für die IT-Sicherheit vieler Unternehmen dar«, erklärt Sebastian Scheuring, Geschäftsführer der bitbone AG.

**Sebastian Scheuring**  
Geschäftsführer  
bitbone AG



## Sebastian Scheuring, war und ist diese Gefahr allen Unternehmen bewusst?

Der Nachholbedarf an Sicherheit ist an allen Ecken und Enden zu spüren und die Bedrohungslage wächst täglich. Man darf nicht übersehen, dass es heute nicht mehr in erster Linie um irgendwelche Hobby-Hacker:innen geht, sondern um hochprofessionalisierte Cyberkriminelle, die Unternehmen ganz gezielt angreifen. Viele Unternehmen glauben fälschlicherweise, das träfe nur die Großen. Das kann böse enden.

## Was sollten Unternehmen tun?

In erster Linie: Dem Thema IT-Security den Stellenwert geben, den der Ernst der Lage gebietet. Das heißt auch, zunächst mal davon auszugehen, dass es keine Frage ist, ob ein Angriff kommt, sondern wann. IT wird insgesamt komplexer und wandelt sich stetig. Deshalb ist Mitwachsen und Weiterentwickeln nötig. Doch dazu braucht es zunächst dringend das Bewusstsein, dass ohne IT nichts mehr geht. Sicherheitskonzepte sind ein Muss und sie müssen immer wieder auf den

Prüfstand. Neben den technischen Aspekten sollte man dem Sicherheitsfaktor Mitarbeitende einen wichtigen Stellenwert geben. Alle technischen Maßnahmen helfen nicht, wenn jemand unbedacht auf eine Phishing-mail klickt. Wiederkehrende Awareness-Trainings sind aus unserer Sicht ein Muss.

## Das klingt nach viel Aufwand für IT-Verantwortliche, ist überhaupt alles zu schaffen?

Sicherlich, aber es ist definitiv ein dauerhafter Kraftaufwand. Unternehmen, die keine oder zu wenig eigene Ressourcen haben, finden kompetente Unterstützung bei spezialisierten

IT-Sicherheitsdienstleistern. Wer es ganz bequem haben möchte, bucht Managed Security Services. Häufig gehen damit nicht nur Sicherheits-, sondern auch Kostenvorteile einher. Gibt es ein Standard-Sicherheitskonzept? Nein. Aber es gibt Standardbereiche, die immer eine Rolle spielen – Endpointschutz ist wohl der bekannteste. Als bitbone legen wir großen Wert darauf, IT-Sicherheitsstrategien möglichst individuell für das jeweilige Unternehmen maßzuschneidern. Beratung gehört dazu. Zunächst geht es darum, klar zu definieren, welche »Kronjuwelen« es zu schützen gilt, um anschließend passende Maßnahmen planen und priorisieren zu können. Wir wollen unsere Kundschaft aber auch davor bewahren, zu viel zu investieren, weil sie zum Beispiel mehrere Sicherheitsvorkehrungen haben, die sich überschneiden. Unsere Mission ist die Sicherheit unserer Kundschaft – aber ohne dass die Kosten explodieren.



**Wie sicher ist Ihre IT?**  
**Jetzt kostenlosen**  
**Schwachstellenscan sichern!**  
[www.bitbone.de](http://www.bitbone.de)

**bitbone**